

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 04.12.2019		Einreicher: Fraktion B 90/Grüne			DS-Nr. 171/19	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				12.12.2019		
Betreff: Umsetzung Masterplan Fahrrad, Knotenpunkt Stahnsdorfer Damm/Hohe Kiefer/Stolper Weg						
Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung beschließt, die lt. Masterplan Fahrrad unter Anlage 2, Nr. K1 ausgewiesene Maßnahme am Knotenpunkt Stahnsdorfer Damm/Hohe Kiefer/Stolper Weg umzusetzen. Es sollen hier Fahrbahnmarkierungen für Radfahrer errichtet und fahrradfreundliche Ampelschaltungen eingerichtet werden. Anlagen Anlage 1 – Knotenpunkte Anlage 2 - Ausarbeitung ausgewählte Knotenpunkte						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
A. Pichl Bürgermeister (Endunterschrift)						
A. Pichl Fraktionsvorsitzende						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☒ ja	☐ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Der Masterplan Fahrrad wurde bisher nur sehr zaghafte umgesetzt. Deshalb sollen nun weitere Maßnahmen realisiert werden, hier der Knotenpunkt wie oben genannt. Im Masterplan Fahrrad von 16.05.2013 waren dafür 40.000 Euro vorgesehen. Die Fahrradaufstellflächen vor den kreuzenden Straßen und die gleichberechtigten Ampelschaltungen müssen erfolgen. Der CO2 neutrale Verkehr der Radfahrer und Fußgänger muss bessere Bedingungen erhalten, um eine Verkehrswende einzuleiten.